

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 20. Dienstag den 25. Januar 1859.

**Gefunden**  
mehrere Schlüssel.  
Wiesbaden, den 24. Januar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

**Bekanntmachung.**  
Mittwoch den 26. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr soll das der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde gehörige vormalige zweite Pfarrhaus, ein zweistöckiges 50' langes und 30' tiefes Wohnhaus mit zugehörigem einstöckigem Hofgebäude und 25 Ruthen 47 Schuh Grund- und Gartenfläche, wegen erfolgten Nachgebots zum zweiten Mal im hiesigen Rathhause versteigert werden. Durch die Lage der Hofraute an dem Fruchtmarktplatz in der sehr frequenten Kirchgasse eignet sich dieselbe zu jedem Geschäftsbetriebe auf das vortheilhafteste.

Wiesbaden, den 24. December 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt  
8903 Coulin.

**Holzversteigerung.**  
Montag den 31. Januar l. J. Morgens 9 Uhr werden in dem Waghahner Gemeindewald District Bleidenstadterheide  
27 Klafter Kiefern Holz,  
5000 Stück Wellen,  
48 Kiefern und Lärchen Baustämme von 650 Cubicfuß,  
160 Stück dergleichen Gerüstbölzer von 425 " öffentlich versteigert.

Waghahn, den 21. Januar 1859. Der Bürgermeister.  
581 Riegelstadt.

**Holzversteigerung.**  
Montag den 31. Januar l. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, werden im Oberseelbacher Gemeindewald,  
District Eichwald,  
44 eichene Baustämme von 2800 Cbß.,  
19 Klafter eichen Holz,  
5 1/2 " Buchen "  
800 Stück Wellen,  
20 Klafter Erdstöß öffentlich meistbietend versteigert.

Oberseelbach, den 20. Januar 1859. Der Bürgermeister.  
582 Georg.

Die am Mittwoch den 19. d. abgehaltene Gutsverpachtung ist hiermit mit Ausnahme No. 1, 9, 13 u. 14, genehmigt.

Wiesbaden, den 22. Januar 1859.

**Phil. Dl. Herber**  
im Römerbad.

583

## **Zu bedeutend herabgesetzten Preisen**

verkaufe wegen theilweiser Veränderung meines Geschäfts meinen Vorrath hübscher moderner gestickten Krügen, Garnirungen u., Fillettücher, Kapuzen, Valentine, wollene elegante Kinderhütchen, farbige Besatzbänder, glatte Atlas- und Tafetbänder.

Sodann empfehle ich unter Zusicherung besonders billiger Bedienung mein gut assortirtes Lager von wollen, leinen- und baumwollen Strickgarn, Nähgarn, Nähseide, Futterstoffe, vorzüglichem Hemdenshirting, schwarze Besatzbänder, sowie eine reiche Auswahl in Strumpfwaren, als: Herrn- und Damen-Strümpfe, Unterhosen, Unterjacken u. dgl.

543

**Wilhelm Wibel**, Marktstraße No. 36.

Mein Lager in **Bettfedern, Flaumen, Kophaaren** und **Eiderdaunen**, sowie fertigen Betten bringe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

684

**Bernh. Jonas**, Langgasse No. 35.

## **Bemerkung.**

Bei sämtlichen Wagnern zu Erbenheim können **Schippenstiele** erste Qualität 12 fr., 2te 10 fr., **Mistgabelstiele** und **Selme** à 8 fr. geliefert werden.

**Herrnhuterleinen, Hausmacher- und Lederleinen** empfiehlt zu billigen Preisen

586

**Moritz Mayer**, Markt No. 11.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

587

**Raphael Herz Sohn**,

Taunusstraße No. 30.

Bei dem Unterzeichneten steht ein großer **Kaffebrenner**, sich für einen Ga. Hof eignend, sowie eine Parthie **Kasten** billig zu verkaufen.

513

**S. Herzheimer**.

Auf dem Heidenberg No. 57 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

588

# **Grosser Ball auf der Dieten-Mühle,** **Sonntag den 30. Januar Abends 8 Uhr.**

Entree für einen Herrn 1 fl., die Damen sowie deren Eltern und Verwandten sind frei. Eine Subscriptionsliste ist bei Herrn M. Sanner, Langgasse No. 41, aufgelegt und eine zweite wird circuliren.

**NB.** An demselben Abend von 7 bis 9 Uhr werden in der Nähe des Berliner Hofes mehrere Droschken um den geringen Fahrpreis von à Person 6 kr. den geehrten Abonnenten zur Verfügung stehen.

494

**F. Feuerstacke,**  
 Lehrer der Tanzkunst.

**Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)**  
 7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

**Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose**  
 Ziehung am 1. und 2. Februar a. c.  
**Haupttreffer fl. 20,000. — 4000. — 2000 rc.**  
 Original-Losse coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 30 fr.  
 das Stück bei  
 468 **Hermann Strauss,**  
 Sonnenberger Thor No. 6.

**Frischer Rheinsalm**  
 589 bei **C. Acker.**

**Kalbfleisch per Pfund 10 fr.**  
 ist fortwährend zu haben bei  
 590 **Seebold, Neugasse No. 10.**

Eine Partie achtfarbige  $\frac{1}{4}$  breite **Kattune** die Elle zu 12 fr. empfiehlt  
 zur geneigten Abnahme  
 591 **Moritz Mayer, Markt No. 11.**

Eine Partie alte **Biegeln, Fenster, Dachfendel** rc. sind aus der  
 Hand zu verkaufen. Näheres bei Maurermeister **Birk, Steingasse 32.** 592

Eine große Auswahl **Damentaschen** in Leder, Plüsch, Stramin und  
 Webertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Eine **Ladeneinrichtung**, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu ver-  
 kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 570

Wegen eingetretener tiefer Trauer ist ein noch ganz neuer grauer **Tuch-**  
**mantel**, der sich auch zum Schimmermantel eignet, aus der Hand zu ver-  
 kaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 574

# Dr. Sandberger's Geologischer Privatkurs.

593

I. Allgem. Geologie, 12 Vorträge. II. Deutschland's geol. Beschaffenheit im Ueberblick. III. Herzogthum Nassau in Umrissen.  
Bahlreiche Demonstrationen.  
Freitags, 28. Januar 6 1/2 Uhr Abends wird begonnen.  
Die Pränumeration ist geschlossen.  
Um Empfangnahme der Karten in den Buchhandlungen wird höflichst er-  
sucht. **G. Sandb.,** Heidenberg No. 9.

In der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

ist vorrätbig:

**Tagebuch für das Geschäftsleben**

oder

**practischer Schreib- und Notiz-Kalender**

auf das Jahr 1859.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter,  
Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft,  
sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

**Preis 36 Fr.**

Täglich frischer

594

**Schinken und**

im Auschnitt

sowie sonstige feinere

**Wurstarten**



**Schweinskopf**

per Pfund 48 Fr.,

bei **Ed. Hetterich,**  
Wegergasse 27.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in allen vorkommenden **Reparatur-**  
**arbeiten.** **Jacob Ney,** Schuhmachermeister, Römerberg 36. 595

Meinen alten Kunden und Bekannten zur Nachricht, daß das Auspuken  
und Reinigen der Obstbäume seinen Anfang genommen hat. Bestellungen  
werden angenommen bei Herrn Bogler auf dem Markte oder auch in  
meiner Wohnung im Blockischen Hause im Garten, Eingang durch das Hof-  
thor im Theaterhof.

479

**Friedrich Martin.**

Ein schönes **Tafelpiano** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 307

Täglich frische reine **Ruhmilch** per Maas 10 Fr. bei  
596 **Peter Seibel,** Heidenberg No. 29.

Bei einer anständigen Familie kann noch ein **Schüler** des  
Gymnasiums Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 301

### Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem harten und schweren Leiden unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, **W. J. Sahn**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

597

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters, **Christian Grimm**, Theil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

598

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wir fühlen uns gedrungen Allen, welche an dem langen Leiden unserer geliebten Gattin und Mutter so thätigen und liebevollen Antheil nahmen, sowie Denen, welche die nun in Gott Ruhende zum Grabe geleiteten, aus vollem Herzen unsern innigsten Dank hiermit auszusprechen.

599

**Chr. Martin**, Bauaufseher.  
und dessen Kinder.

### Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten mache ich hiermit statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, meinen geliebten Gatten, **Carl Fröhlich**, nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr vom Erbshause, Heidenberg No. 58, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet die tiefbetrübte Gattin

600

**Amalie Fröhlich** geb. **Otto**.

### Gefunden

ein Geldbrief und kann gegen die Einrückungsgebühr Schwalbacherstraße No. 16 bei Caspar Reutershan in Empfang genommen werden.

601

## Verloren.

Ein blauer seidener **Geldbeutel**, einen Fünfgulbenscheln und einiges kleine Geld enthaltend, ist gestern Mittag verloren worden. Dem Wiederbringer einen Gulden Belohnung Nerothal No. 2 Parterre rechts. 602

## Verloren

wurden am Sonntag Morgen den 23. Januar auf dem Wege nach der Platte ein Paar **Pferdedecken**. Wer dieselben Launusstraße No. 11 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 603

Es wird um Rückgabe einer schwarzen seidenen **Mantille** gebeten, die wahrscheinlich irrthümlich vergangenen Samstag auf dem Ball im Hotel Victoria von einem Stuhle im Saale mitgenommen wurde. Näheres in der Exped. d. Bl. 604

## Stellen = Gesuche.

Ein Dienstmädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, wird in der Bel-Etage des Hauses des Hof-Conditors **Petmeck** in Viebrich gesucht und kann gleich eintreten. 605

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, in Hausarbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird bis Ende Februar gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 484

Zur Erlernung des Tapezierergeschäfts wird ein Junge gesucht Kapellenstraße No. 4. 521

Ein Fräulein mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Weißzeugbeschließerin in einem Bad oder Gasthaus. Näheres auf dem Comptoir von 269

## C. Lehendecker & Comp.

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Vieh oder bei Kinder. Näheres zu erfragen Hochstraße No. 26. 606

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näheres Wilhelmstraße No. 7. 607

Ein Ausrüstungsmädchen (Monatmädchen) für den ganzen Tag, von 14--15 Jahren, oder auch älter, erhält guten Lohn und kann unentgeltlich mit Nähen lernen bei der Lehrerin im Kleidermachen Spiegelgasse No. 1. 608

## Offene Stelle.

Für ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen und von evangelischer Confession ist eine Stelle als Bonne offen. Eine Engländerin würde den Vorzug erhalten. Näheres auf dem Comptoir von 269

## C. Lehendecker & Comp.

Ein starker Bursche, der schon bei Pferden gedient hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 609

Eine tüchtige Köchin, welche in der französischen und englischen Küche wohl bewandert ist, sucht eine Stelle und würde auch eine Haushaltung übernehmen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 610

Es wird ein Monatmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 611

Eine Person von gesehmem Alter, welche gut bürgerlich kochen kann und mit der Pflege der Kinder umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 612

Ein starker Zapfjunge wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 613

Eine gebildete Wittve wünscht eine Haushaltung zu führen oder Kranke zu pflegen. Näheres in der Exped. d. Bl. 614

**4000 und 5000 fl.** werden sogleich gesucht, meistens auf Güter, in  
 dieses Amt durch **Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.** 578  
**500—2200 fl.** sind sogleich und  
**1200 fl.** in 3 Monat auszuleihen durch **Friedrich Schaus.** 579

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Dogheimer Chaussee** in einem Landhause sind 1 Giebelzimmer nebst  
 1 oder 2 Mansarden an eine einzelne Person billig zu vermieten. Das  
 Nähere in der Expedition d. Bl. 366
- Dogheimer Chaussee** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich  
 vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- End der Gold- und Häfnergasse** bei Hof-Uhrmacher **Mollner Wittwe**  
 ist ein Laden nebst einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 367
- Heidenberg No. 19** ist ein vollständiges Dachlogis auf den 1. April zu  
 vermieten. 615
- Heidenberg No. 28** bei **Anton Diener** ist ein heizbares Zimmer auf den  
 1. Februar zu vermieten. 528
- Heidenberg No. 56** können zwei Burschen Schlafstätte bekommen. 616
- Kapellenstraße No. 10** ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 oder auch  
 einem freundlichen Giebel- und 2 Mansardenzimmern, Küche, Dachkammer,  
 Keller und Holzraum, nebst Mitbenutzung der Waschküche und Trockens-  
 speichers, auf den 1. April zu vermieten. 617
- Kirchgasse No. 7** ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Ka-  
 binet nebst Rubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus  
 daselbst bei **Chr. Bücher.** 372
- Kirchgasse No. 9** sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457
- Langgasse No. 15** Bel-Stage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ver-  
 mieten. 458
- Langgasse No. 38** im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt  
 zu vermieten. 529
- Marktstraße No. 14** sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder theilhaft  
 sogleich zu vermieten. Näheres bei **Jul. Baumann.** 275
- Marktstraße No. 28** ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer  
 sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531
- Mehrgergasse No. 27** ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 618
- Michelsberg No. 12** End der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblir-  
 tes Zimmer vom 1. Februar an zu vermieten. 59
- Nerostraße No. 34** ist ein großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost  
 zu vermieten. 534
- Nerostraße No. 49** im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu ver-  
 mieten und kann sogleich bezogen werden. 535
- Neugasse No. 18** ist ein Logis zu vermieten. 619
- Oberwegergasse No. 23** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 620
- Saalgasse No. 6** sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Schwalbacherstraße No. 14** ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zim-  
 mern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoss 1 Zimmer und 4 Speicher-  
 kammern, Holzstall, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockens-  
 speichers und Brunnens, auf den 1. April, im Ganzen oder theilweise zu  
 vermieten. 621

Sonnenberger Thor No. 5 ist ein großer Laden  
nebst 2 Zimmern auf den 1. April l. J. zu ver-  
miethen. Das Nähere bei Carl Quint. 625

Steingasse No. 14 ist ein Logis auf den 15. April zu vermietthen. 537

Steingasse No. 33 bei Briefträger Kollstadt ist ein möblirtes Zimmer  
auf den 1. April zu vermieten. 624

Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Cabinet, möblirt, sogleich  
jährweise zu vermietthen.

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon,  
6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April  
zu vermietthen.

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf dem 1. April anderweit zu vermieten.

Wilhelmstraße No. 8 in der Bel-Étage ist eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, nebst Küche auf's Jahr zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz enthaltend, ist sogleich oder den 1. April zu vermietthen. Zu erfragen Kömerberg No. 1. 625

In einem freundlich gelegenen Landhause sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. April zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermieten.  
F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Der Ecladen meines Hauses, Sonnenbergerthor  
No. 1, ist zu vermietthen und gleich zu beziehen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1859.  
G. D. Schmidt.

Neugasse No. 17 ist ein bisher als Magazin benutzter Stall zu vermieten.

Wainz, Freitag den 21. Januar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

|    |                                                            |                            |              |
|----|------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------|
| 11 | Säcke Waizen                                               | per Sacl à 200 Pfund netto | 9 fl. 58 fr. |
| 85 | Korn                                                       | " " " 180                  | 7 fl. 80 fr. |
| 18 | Gerste                                                     | " " " 160                  | 6 fl. 44 fr. |
| 26 | Safer                                                      | " " " 120                  | 5 fl. 44 fr. |
| 1  | Malter Weismehl                                            | à 140 Pfund netto kostet   | 9 fl. 30 fr. |
| 1  | Malter Roggenmehl                                          | " " " "                    | 8 fl. — fr.  |
| 4  | Pfund Roggenbrod nach der Laxe                             |                            | 12 fl.       |
| 2  | Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer |                            | 17 fl.       |